



REPUBLIK  
ÖSTERREICH  
Patentamt

(10) Nummer: **AT 409 676 B**

(12)

## PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: A 970/2000  
(22) Anmeldetag: 02.06.2000  
(42) Beginn der Patentdauer: 15.02.2002  
(45) Ausgabetag: 25.10.2002

(51) Int. Cl.<sup>7</sup>: **G07F 11/00**  
G07F 11/44

(56) Entgegenhaltungen:  
US 23964HA US 2858047A WO 95/10100A1

(73) Patentinhaber:  
IMPALA GMBH NFG KG  
A-1190 WIEN (AT).

### (54) VERKAUFSVORRICHTUNG FÜR GEFALZTE DRUCKPRODUKTE

**AT 409 676 B**

(57) Verkaufsvorrichtung für gefalzte Druckprodukte, wie Zeitungen, Zeitschriften u.dgl., mit einem kastenförmigen Gehäuse (1), in dem eine Aufnahme für einen stehenden Stapel von einzeln abzugebenden Druckprodukten vorgesehen ist, wobei das Gehäuse einen Entnahmeschlitz (E) und eine Vereinzelungseinrichtung aufweist, die nach Aufheben einer durch Bezahlung deaktivierbaren Sperre betätigbar ist und das vorderste Druckprodukt des Stapels in den Bereich des Entnahmeschlitzes des Gehäuses schiebt, wobei der Entnahmeschlitz in einer Seitenwand (1D) des Gehäuses im Bereich dessen Vorderwand (1A) vorgesehen ist und die Vereinzelungseinrichtung einen im Bereich der Vorderwand des Gehäuses drehbar angeordnete Mitnehmer (3) aufweist, der mittels eines Motors (4) aus einer Ruhestellung in eine Mitnahmestellung schwenkbar ist, und wobei er in die mit horizontalen Falz im Stapel angeordnete Zeitung eingreift und diese am Falz mitnimmt.

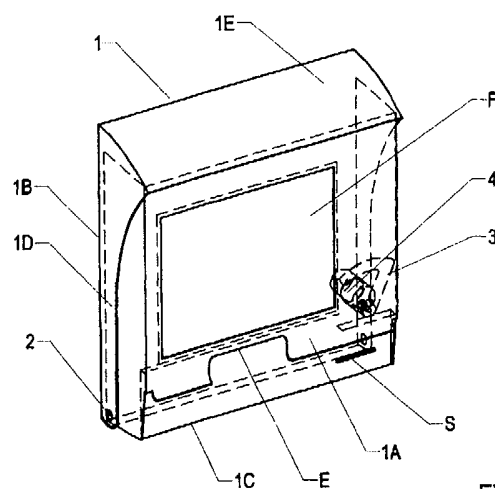


Fig. 1a

Die Erfindung betrifft eine Verkaufsvorrichtung für gefalzte Druckprodukte, wie Zeitungen, Zeitschriften u.dgl., mit einem kastenförmigen Gehäuse, in dem eine Aufnahme für einen stehenden Stapel von einzeln abzugebenden Druckprodukten vorgesehen ist, wobei das Gehäuse einen Entnahmeschlitz und nahe der Gehäusevorderwand eine hakenartige, drehbar gelagerte Vereinzelungseinrichtung aufweist, die nach Aufheben einer durch Bezahlung deaktivierbaren Sperre betätigbar ist und das vorderste Druckprodukt des Stapels in den Bereich des Entnahmeschlitzes des Gehäuses bewegt.

Eine Verkaufsvorrichtungen dieser Art ist aus der US 2 396 411 A bekannt, jedoch mit dem Nachteil behaftet, daß ihre Konstruktion relativ aufwendig ist, weil die hakenartige Vereinzelungseinrichtung als komplizierte zugespitzter Steuernocken ausgebildet ist, welcher an der Hinterseite der Falzkante des Druckproduktes angreift und dieses bei seiner Umdrehung vom Stapel wegbiegt. Die Konstruktion ist derart getroffen, daß für jede Druckproduktdicke eine eigene Steuerkurve vorgesehen werden müßte, weil ansonsten die Vereinzelung der Druckprodukte unbefriedigend wäre. In der Praxis besteht außerdem die Gefahr, daß die Druckprodukte wegen ihrer filigranen Natur beim Hochbiegen mit Hilfe des Steuernockens nicht immer einwandfrei mitgenommen werden, was zu Verstopfungen im Entnahmeschlitz und letztlich zu einem Unbrauchbarwerden des Gerätes führen kann.

Die Erfindung zielt darauf ab, diesen Nachteil zu vermeiden und eine Vorrichtung der einleitend angegebenen Art so auszubilden, daß die Druckprodukte beim Betätigen der Vorrichtung einwandfrei mitgenommen und in den Entnahmeschlitz befördert werden. Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß der Entnahmeschlitz in einer Bodenwand des Gehäuses vorgesehen ist und die Vereinzelungseinrichtung als senkrecht zur Gehäusevorderwand drehbarer Mitnehmer ausgebildet ist, der mittels eines Motors aus einer Ruhestellung in eine Mitnahmestellung in Eingriff mit dem Inneren des horizontalen Falzes des im Stapel vordersten Druckproduktes zur Mitnahme desselben schwenkbar ist.

Durch die erfindungsgemäße Ausbildung wird eine sichere Mitnahme des Druckproduktes infolge des formschlüssigen Eingreifens des Mitnehmers in den Druckproduktfalz.

Die Erfindung wird nachfolgend an einem Ausführungsbeispiel unter Bezugnahme auf die Zeichnungen näher erläutert. Die Fig. 1a, 1b und 1c zeigen eine schematische Perspektivansicht einer Verkaufsvorrichtung gemäß der Erfindung in verschiedenen Betriebsstellungen des Mitnehmers, die Fig. 2a und 2b zeigt Details des Mitnehmers in der Ausgangsstellung und nach erfolgter Vereinzelung, und die Fig. 3a und 3b die Zeitungsstapelaufnahme in vollem und leerem Zustand.

Die dargestellte Verkaufsvorrichtung weist ein im wesentlichen kastenförmiges Gehäuse 1 mit einem Sichtfenster F und einer Vorderwand 1A, einer Rückwand 1B, einer Bodenwand 1C, zwei Seitenwänden 1D und einer Deckwand 1E auf. Das Gehäuse 1 ist freistehend oder an einem Träger montierbar. Die Gehäusevorderwand 1A ist um an den Gehäuseseiten vorgesehene Schwenkachsen 2 nach vorne klappbar, um das Gehäuse 1 öffnen und mit Druckprodukten beladen zu können.

Im Gehäuseinneren ist eine in den Fig. 3a, 3b gezeigte, sich vom Bereich der Hinterwand zum Bereich der Vorderwand erstreckende Stützplatte 6B für einen Stapel von zu vereinzelnden Zeitungen D u.dgl. vorgesehen. Die Zeitungen ruhen mit ihrer Breitseite, also mit horizontalem Falz, auf der Stützplatte bzw. dem von dieser und von Gehäuseinnenwänden 6A, 6C gebildeten Schacht 6 (Fig. 3a, 3b) und werden mittels einer Andrückeinrichtung, die eine an der Stapelhinterseite angreifende Druckplatte 7 und eine diese beaufschlagende Blattfeder 8 aufweist, gegen die Gehäusevorderwand 1A gedrückt.

Durch Aufheben einer nicht näher gezeigten Sperre, z.B. auf elektronischem Wege durch Einschieben einer Wertekarte in einen Gehäuseschlitz S, wird ein im wesentlichen hakenförmiger Mitnehmer 3 mittels eines Motors 4 betätigt, der aus der in Fig. 1 gezeigten Stellung in einen horizontalen Schlitz des Gehäuses 1 verschwenkbar und in die vorderste Zeitung D des Stapels hineinschwenkbar ist, derart, daß er am horizontalen Falz der Zeitung angreift und diese in die Stellung D1 gemäß Fig. 2, d.h. in eine Ausnehmung der Gehäusevorderwand 1A schiebt. Der Käufer kann nun die Zeitung D2 am Falz ergreifen und aus dem Gerät ziehen, wie dies Fig. 3 zeigt. Der Mitnehmer 3 kehrt dann sofort wieder in seine Ausgangslage zurück und steht für eine weitere Vereinzelung bereit. Der Arbeitsbereich des Mitnehmers 3 ist derart abgedeckt, daß für den Käufer keine Verletzungsgefahr besteht.

Es versteht sich, daß das erläuterte Ausführungsbeispiel im Rahmen des Erfindungsgedankens abgewandelt werden kann.

5

**PATENTANSPRUCH:**

Verkaufsvorrichtung für gefaltete Druckprodukte, wie Zeitungen, Zeitschriften u.dgl., mit einem kastenförmigen Gehäuse, in dem eine Aufnahme für einen stehenden Stapel von einzeln abzugebenden Druckprodukten vorgesehen ist, wobei das Gehäuse einen Entnahmeschlitz und  
10 nahe der Gehäusevorderwand eine im wesentlichen hakenartige, drehbar gelagerte Vereinzelungseinrichtung aufweist, die nach Aufheben einer durch Bezahlung deaktivierbaren Sperre betätigbar ist und das vorderste Druckprodukt des Stapels in den Bereich des Entnahmeschlitzes des Gehäuses bewegt, dadurch gekennzeichnet, daß der Entnahmeschlitz (E) in einer Bodenwand (1C) des Gehäuses (1) vorgesehen ist und die im wesentlichen hakenartige Vereinzelungseinrichtung als senkrecht zur Gehäusevorderwand (1A) drehbarer Mitnehmer (3)  
15 ausgebildet ist, der mittels eines Motors (4) aus einer Ruhestellung in die Mitnahmestellung in Eingriff mit dem Inneren des horizontalen Falzes des im Stapel vordersten Druckproduktes (D) zur Mitnahme desselben schwenkbar ist.

20

**HIEZU 4 BLATT ZEICHNUNGEN**

25

30

35

40

45

50

55

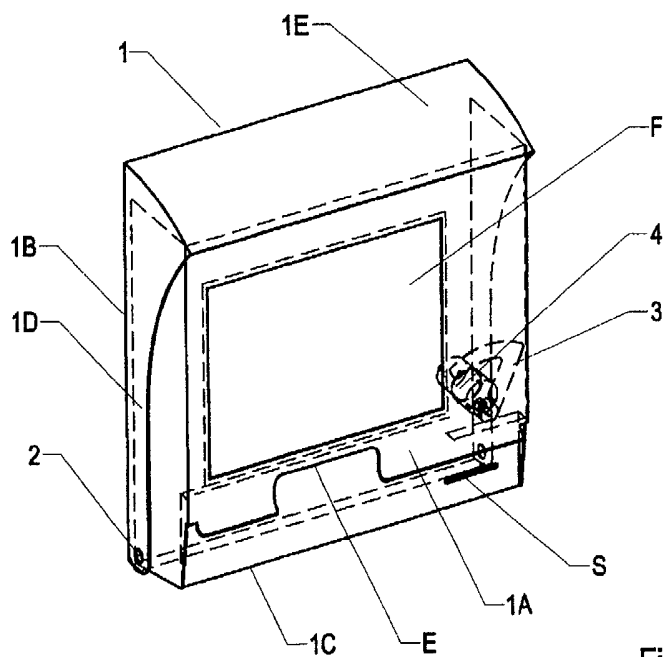


Fig. 1a

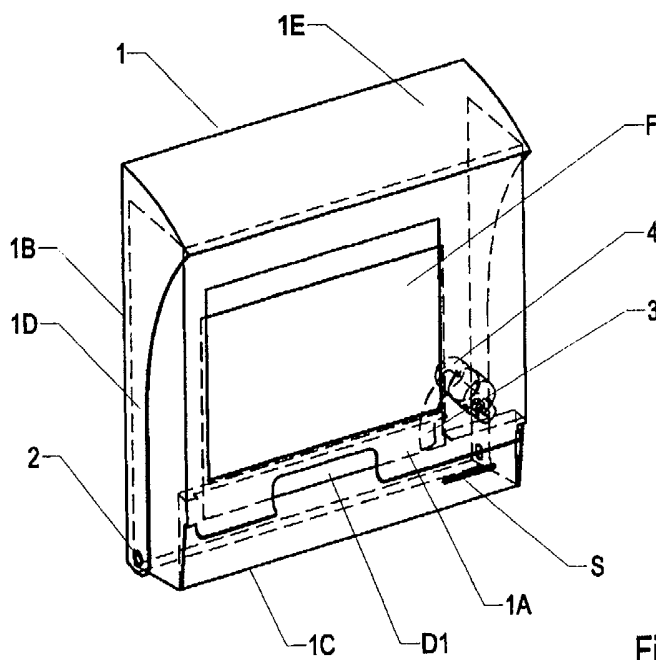


Fig. 1b

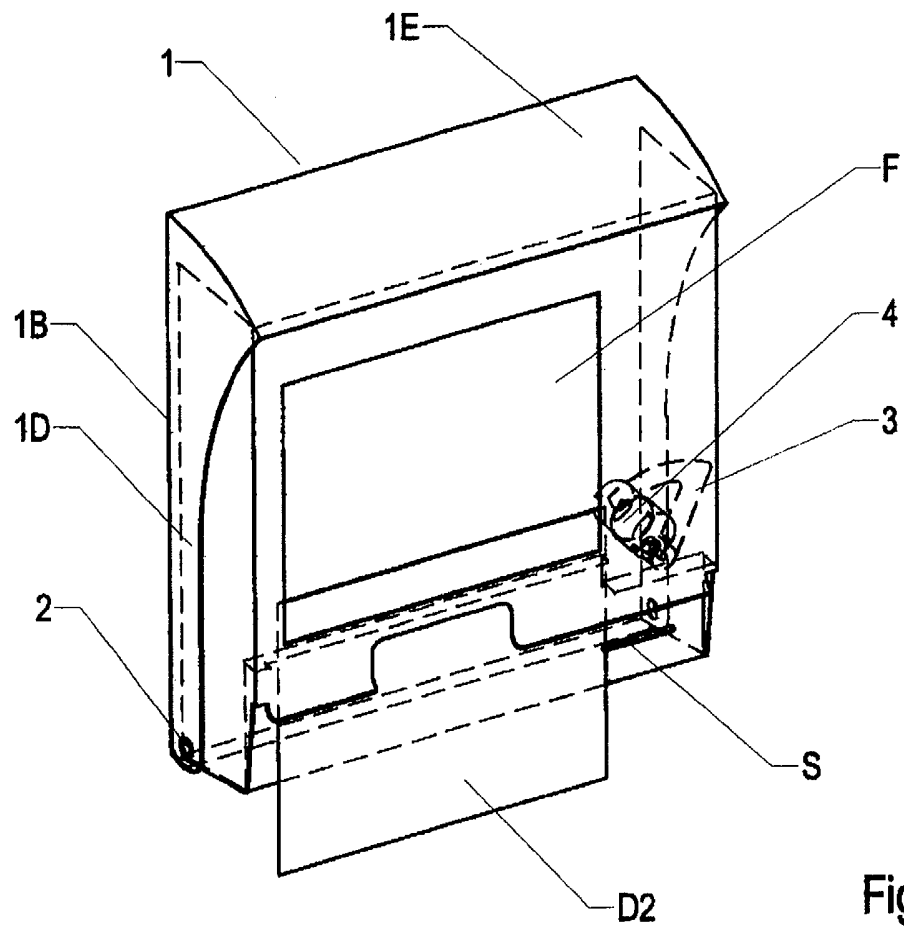


Fig. 1c

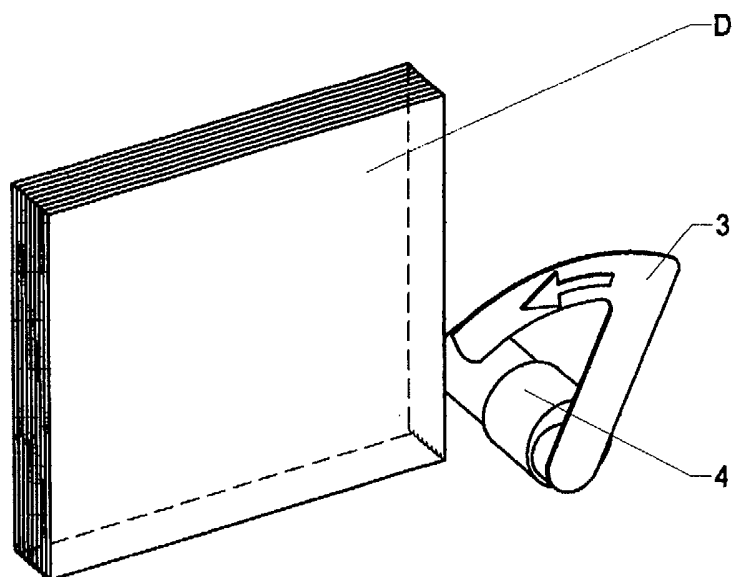
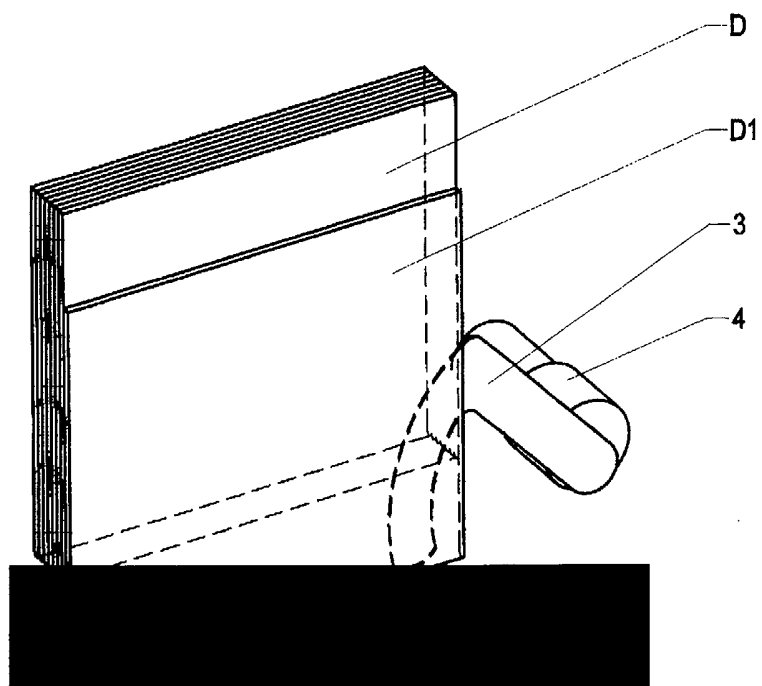
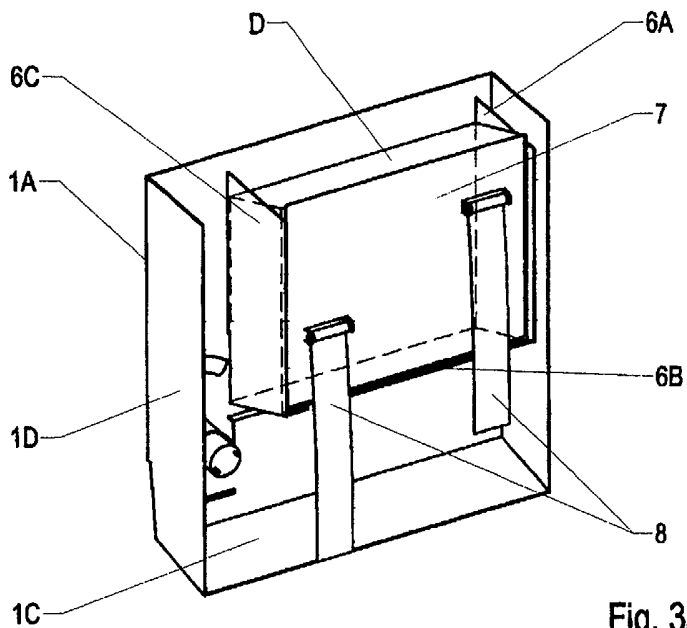
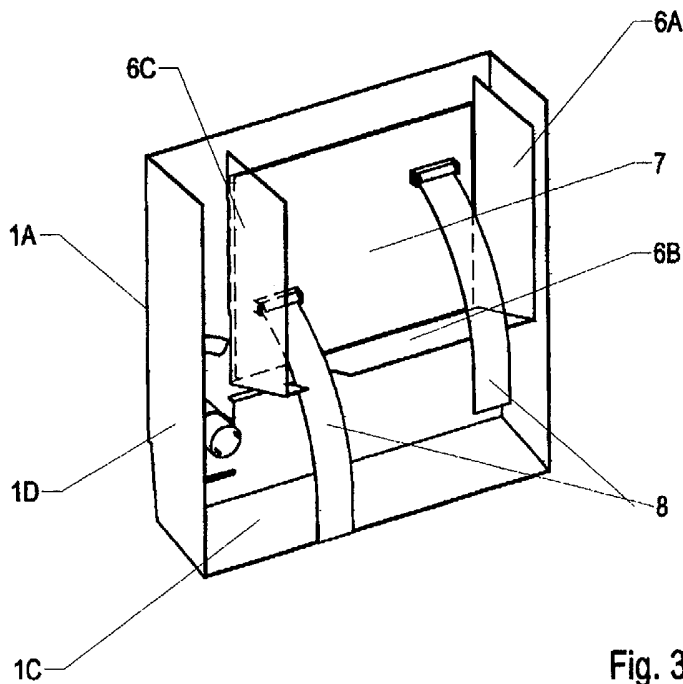


Fig. 2a





**Fig. 3a**



**Fig. 3b**